



Termine, Termine das war der Febr. 2025:

- 02. Vereinstauchen in Wischer
- 16. Vereinstauchen in Arendsee Wischer



aktuelle Termine

März 2025:

- 14. 35. Mitgliederversammlung entsprechend der Einladung
- 23. Vereinstauchen in Arendsee Treff: 08:30 Uhr
- 30. Vereinstauchen in Wischer Treff: 08:00 Uhr

Trainingszeiten

im Altoa:

montags ab 20:00Uhr,
konkrete Termine:
03., 10., 17., 24 und 31. März

kurz vor den Terminen
wie gehabt & sicherheitshalber:
Gruppennachrichten.... zur
Konkretisierung oder ggf. Änderung oder
Absage

Füllen / Verleih von Gerätschaften

mittwochs in Wischer:

(Bitte beachten: wer seine Flaschen
füllen lassen oder/und Gerätschaften
ausleihen möchte, meldet sich bitte
vorher telefonisch bei Ralf oder Peter)

Wissenswertes, Wiederholung

noch ein wenig zur Technik

Nutzung von Taucherflaschen

Apropos... Umgang mit
Taucherflaschen und Einfluss der
Umgebungstemperatur auf den
Druck in der Flasche

Wenn die Gase bei Erwärmung
expandieren und die Erhöhung
der Temperatur direkt zu einem
Anstieg des Drucks in der
Flasche führt (letzte NEWS)
.... was macht dann das
Absinken der Temperatur nach
dem Füllen?

Jupp, richtig ... es führt zum
Zusammenziehen des Gases.

Dies bedeutet, dass eine
Taucherflasche, die nach dem
Füllen eine Temperaturab-
senkung erfährt, einen geringeren
Druck aufweist als gleich nach
dem Füllen.

Dieser Effekt wird genauso durch
das allgemeine Gasgesetz erklärt,
das die Beziehung zwischen
Druck, Volumen und Temperatur
eines Gases beschreibt. Hier für
uns auch das Gesetz von
Amontons (ähnlich dem Gesetz
von Gay- Lussac): Bei
konstantem Volumen sinkt der
Druck einer gegebenen
Gasmenge im gleichen Verhältnis
wie die absolute Temperatur T.

Eine im Technikraum bei akt.
20°C Tagestemperatur auf
200bar gefüllte Flasche (sie hat
dann ca.26°C) hat bei einem
Nachttauchgang in der stern-
klaren Nacht (0°C) einen Druck
von etwas über **182 bar**.

$$\frac{p_1}{T_1} \cdot T_2 = p_2$$

$$\frac{200 \text{ bar}}{(26+273) \text{ K}} \cdot (0+273) \text{ K} = 182 \text{ bar}$$

Wenn Ihr also am See einen
geringeren Druck in der Flasche
habt, als erwartet, schaut auch
mal nach den Temperaturen...
(... es müssen nicht immer
verschlossene Dichtungen des
Ventils sein ;-))

.....noch einige andere Punkte
zum sicheren Betrieb von
Taucherflaschen:

- Prüffristen einhalten
- richtiges Ventilgewinde zum
entsprechenden Flaschen-
gewinde verwenden
- maximalen Fülldruck
keinesfalls überschreiten
- nur saubere und trockene
Luft zum Füllen verwenden
- Ventile, Schläuche,
Lungenautomaten usw.
regelmäßig vom Fachmann
warten lassen
- nach Meeres-Tauchgängen
und vor längeren Tauch-
pausen die Flaschen mit
heißem Wasser (kein Salz-
wasser) gut abspülen
 - o Gummistandfuß
entfernen
 - o Flaschen trocken reiben
- Flaschen vor längerer
Lagerung nicht vollständig
entleeren: ein kleiner
Überdruck verhindert das
Eindringen von Feuchtigkeit
- eingedrungene Feuchtigkeit,
wirkt korrosiv (trotz des
Überdrucks !)
- Flaschen vor übermäßiger
Erwärmung schützen
- Flaschen stehend an einem
trockenen Ort aufbewahren

sowas will niemand:

